

## 1 Was ist Evaluation

### Übungsaufgaben

- (1) In einem Lifestyle-Magazin erscheint ein Testbericht über ein neues Restaurant, das in Ihrer Stadt eröffnet hat. Handelt es sich hier um Evaluationsforschung im engeren Sinne? Begründen Sie Ihre Antwort.

#### **Musterantwort**

*Nein, hier handelt es sich nicht um Evaluationsforschung im engeren Sinne, denn – aller Voraussicht nach – sind diese Testberichte so verfasst, dass sie ein sehr subjektives Urteil der beurteilenden Person wiedergeben, ohne dass hier Wert auf die Anwendung wissenschaftlicher Methoden gelegt würde. Eine Evaluationsforschung im engeren Sinne wäre es, wenn diese Beurteilung auf der Basis wissenschaftlicher Methoden erfolgte, also bspw. anhand von objektiven, reliablen und validen Instrumenten zur Messung der Qualität (des Essens, der Sauberkeit etc.).*

- (2) Erläutern Sie die wichtigsten Unterschiede zwischen den nutzenorientierten, methodenorientierten und wert(schätzungs)orientierten Ansätzen der Evaluationsforschung.

#### **Musterantwort**

*Ein zentraler Unterschied zwischen den drei Ansätzen besteht in deren Zielsetzung(en). Nutzenorientierte Ansätze verfolgen das Ziel, Entscheidungstragende bei ihren Entscheidungen (z.B. über die Einführung einer Maßnahme oder die Verfolgung einer bestimmten Politik) optimal zu unterstützen. Methodenorientierte Ansätze verfolgen das Ziel, die Methoden, die zur Beantwortung der evaluationsrelevanten Fragen verwendet werden, zu optimieren. Wert(schätzungs)orientierte Ansätze verfolgen das Ziel, die subjektiven Auffassungen und Einschätzungen derjenigen Personen, die evaluiert werden, möglichst umfassend zu berücksichtigen – die Suche nach einer »objektiven« Antwort auf die im Rahmen der Evaluation gestellten Frage(n) ist dabei irrelevant.*

- (3) Erläutern Sie den Unterschied zwischen Wirksamkeits- und Wirkevaluation am Beispiel der Kommunikationskampagne des Bundesgesundheitsministeriums zur Erhöhung der Impfquote (siehe das Beispiel zu Beginn dieses Kapitels).

#### **Musterantwort**

*Wirksamkeitsevaluation würde in diesem Fall bedeuten, empirisch zu ermitteln, ob die durchgeführten Informations- und Werbekampagnen wirklich zu einer Erhöhung der Impfbereitschaft in der deutschen Bevölkerung geführt haben. Wirkevaluation würde – darüber hinausgehend – bedeuten, empirisch zu ermitteln, wie genau diese Wirkung zustande gekommen ist, also beispielsweise, ob die Kampagne eher gewirkt hat, weil sich die Zielgruppe durch sie besser informiert gefühlt hat (als vorher/ohne die Kampagne), weil die Kampagne eine soziale Norm in der Bevölkerung salient gemacht hat etc.*

- (4) Erläutern Sie anhand jeweils eines von Ihnen gewählten Beispiels den Unterschied zwischen  
– Evaluation im Feld vs. Evaluation im Labor,

**Musterantwort**

*Nehmen wir an, wir wollten die Wirkung einer Informationskampagne zum Thema »Impfen« auf die Impfbereitschaft untersuchen. Von einer Evaluation »im Feld« würde man sprechen, wenn diese Kampagne tatsächlich in Deutschland implementiert (mit Videos, Plakaten, TV-Spots) und die Impfbereitschaft anhand der Anzahl verabreichter Impfdosen innerhalb eines bestimmten Zeitraums erfasst würde. Von einer Evaluation »im Labor« würde man sprechen, wenn man eine aus der Zielgruppe gezogene Stichprobe einladen würde, an einer Untersuchung teilzunehmen, in der – nach einem standardisierten Durchführungsprotokoll und unter Gewährleistung experimenteller Kontrolle – geprüft würde, wie Menschen auf die Kampagne reagieren.*

- geschlossener vs. offener Evaluation

**Musterantwort**

*Eine geschlossene Evaluation liegt vor, wenn die Fragestellung der Evaluation und die verwendeten Methoden vollständig vorher definiert wurde. Am Beispiel der Impfkampagne: wenn vorher definiert wurde, dass die »Wirkung« der Kampagne in der Erhöhung der Impfquote besteht (und wie diese erfasst wird). Eine offene Evaluation liegt vor, wenn die Fragestellung der Evaluation und die methodische Herangehensweise erst noch entwickelt bzw. präzisiert werden müssen. Wenn also die Fragestellung lautet: »Wie reagieren Menschen auf Kampagne X?«, dann muss – ggf. im Zuge der Durchführung/Evaluation – geklärt werden, was mit »Reaktion« genau gemeint ist und wie diese Reaktion erfasst werden soll.*

- interner vs. externer Evaluation.

**Musterantwort**

*Eine interne Evaluation wird von denjenigen durchgeführt, die auch die Maßnahme selbst geplant bzw. durchgeführt haben. Wenn also die Marketingfirma, die einen Werbespot (zum Thema »Impfen«) gedreht hat, auch die Wirkung dieses Spots evaluiert, wäre die Evaluation »intern«. Extern wäre die Evaluation nur dann, wenn die Wirkung des Spots von einer unabhängigen Stelle geplant, durchgeführt und ausgewertet würde.*

- (5) Stellen Sie sich vor, Sie wollen die Lehrqualität einer Vorlesung zur Klinischen Psychologie evaluieren. Welches Ziel würde man in diesem Beispiel mit a) einer summativen und b) einer formativen Evaluation verfolgen?

**Musterantwort**

*Ziel der summativen Evaluation wäre es beispielsweise, am Ende des Semesters zu ermitteln, wie die Studierenden die Vorlesung beurteilen und ob ihr Wissen über »Klinische Psychologie« aufgrund der Vorlesung zugenommen hat. Die Vorlesung soll »beurteilt« werden. Ziel einer formativen Evaluation der Vorlesung wäre es hingegen eher, mögliche Probleme und Verbesserungspotenziale zu ermitteln. Die Vorlesung soll »optimiert« werden.*

- (6) Sie möchten für Personen in ländlichen Gebieten eine Online-Therapie anbieten. Erläutern Sie, welche Frage in diesem Kontext durch
- (a) eine Input-,
  - (b) eine Output- und
  - (c) eine Compliance-Evaluation beantwortet wird.

**Musterantwort**

*Im Falle der Input-Evaluation stünde hier bspw. die Frage im Vordergrund, ob die Netzabdeckung, die Verfügbarkeit der Hardware und die entsprechende Software hinreichend geeignet sind, um die Online-Therapie überhaupt anzubieten. Im Falle der Output-Evaluation wäre eine mögliche Frage, wie gut die Online-Therapie von den Betroffenen nachgefragt wird und wie sie die Therapie beurteilen. Im Falle der Compliance-Evaluation wäre eine mögliche Frage, ob sich die Betroffenen an vereinbarte Regeln und Termine halten, ob sie ihre »Hausaufgaben« fristgerecht und vollständig einreichen etc.*